



Nachhaltigkeit bei AÖL-Unternehmen

Bio-Nahrungsmittel Produktions- und Handels GmbH

Qualität aus Tradition: Mehr als 75 Jahre Erfahrung

Die Spezialisierung auf moderne Verpackungstechniken und der Direktimport von Rohwaren aus kontrolliert biologischem Anbau, machen die Bio-Nahrungsmittel Produktions- und Handels GmbH mit Sitz in Grödig bei Salzburg zum zuverlässigen Partner im Bio-Bereich für den Lebensmittelhandel in Österreich, Deutschland und dem übrigen europäischen Markt. Die Gründung des Familienunternehmens erfolgte 1979 durch Christian Winzer. Durch seine Tätigkeit im elterlichen Betrieb - dem „Reformhaus Mayreder´s“, der seit über 75 Jahren kompetenten Top-Adresse für Reformwaren und Naturkost in Salzburg - entwickelte er früh eine neue, zukunftsweisende Geschäftsidee: die Vermarktung hochwertiger Bio-Lebensmittel in vorverpackten Waren-Angeboten bzw. Endverbraucher-Einheiten direkt über den Lebensmittel- und Drogeriefachhandel.

Leistungsspektrum

Auf einer Gesamtfläche von 5.284 m² wurden 2015 rund 41 Mio. Beutel mit Trockenfrüchten, Nüssen, Samen und Saaten sowie Mischungen aus kontrolliert biologischem Anbau nach individuellem Kundenwunsch gestaltet und abgefüllt. Die unterschiedlichen Beutelformen und -größen können je nach Bedarf mit einem Gewicht zwischen 50 bis 2.000 Gramm bestückt werden.



Durch den Einsatz hochwertiger Verbundfolien und modifizierter Beutelatmosphäre, kann die Produktqualität auch über einen längeren MHD-Zeitraum konstant erhalten werden. Die Produktion erfolgt auf acht vollautomatischen Abfüllanlagen unter Schutzatmosphäre, die den hohen Qualitätsanforderungen der Bio-Verarbeitung gerecht werden. Die Investition in eine eigene Doppelkammer-Druckentwesungsanlage dient zur Vorbeugung von Schädlingsbefall bzw. -entwicklung. Der Unternehmenserfolg basiert nicht nur auf dem qualitativ, hochwertigen Produktportfolio und der bedarfsorientierten, flexiblen Logistik, sondern vor allem auf dem Engagement der über 170 Mitarbeiter.

Erfolgsfaktoren Qualität und Nachhaltigkeit

Bei Bio-Nahrungsmitteln haben Qualität und Produktsicherheit höchste Priorität und unterliegen strengen, externen Kontrollen. Was mit der IFS-(International Food Standard)-Zertifizierung auf höherem Niveau, regelmäßig unter Beweis gestellt wird. Das Unternehmen wird seit 1992 nach EU-Bio-Verordnung auditiert, sowie nach weiteren Standards wie dem AMA-Gütesiegel und Demeter. Das Unternehmen ist seit 2006 Mitglied im Klimabündnis Österreich, dem größten regionalen Klimaschutz-Netzwerk Österreichs.

Zum Thema der sozialen Nachhaltigkeit in der Lieferkette stieß die Bio-Nahrungsmittel mit der Mitgliedschaft in der „Business Social Compliance Initiative (BSCI)“ im Jahre 2014. Diese Initiative der FTA (Foreign Trade Assoziation) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen weltweit, die sich und ihre Vorlieferanten zur Einhaltung des sogenannten „Code of Conduct“ in der gesamten Liefer- bzw. Wertschöpfungskette verpflichten. Dieser Verpflichtung wird durch strenge, externe Audits im Ursprungsland Nachdruck verliehen, welche lediglich durch akkreditierte Kontrollstellen durchgeführt werden dürfen.



Nach dem Beitritt zum Klimabündnis im Jahr 2006 wurde der Umweltschutzgedanke abermals mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS aufgegriffen.

Im Juni 2016 erfolgte die Eintragung ins Österreichische EMAS-Register. Damit verpflichtet sich das Unternehmen auch in diesem Bereich zu externen Kontrollen, welche ausschließlich von zugelassenen Umweltgutachtern durchgeführt werden. Der Fokus liegt hier auf der kontinuierlichen Optimierung umweltfreundlicher und ressourcenschonender Prozessabläufe.

Weitere Infos unter: www.bio-nahrungsmittel.at